

ELBE-WESER-MÜNDUNG

BEZIRKSDELEGIERTENTAGUNG

PRÄSIDENT THOMAS BRUNKEN FÜR DREI WEITERE JAHRE BESTÄTIGT



Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der 67. Delegiertentagung des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung.

306 Delegierte und Gäste fanden den Weg in den südlichsten Zipfel des Bezirks. In der Mehrzweckanlage „Kliemannsland“ hatten die Vertreter der 97 Vereine eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.

Zu den Gästen zählten der stellvertretende Landrat Erich Gajdzik, Elsdorfs Bürgermeister Andreas Bellmann und der Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes, Jonny Otten. Den Kreissportbund Rotenburg vertrat dessen Vorsitzender Herbert Tietjen. Die Versammlung bestätigte den Bezirkspräsidenten Thomas Brunken für drei weitere Jahre in seinem Amt. Einstimmige Voten gab es ebenfalls für Jugendportleiterin Melanie Wilshusen (SV Fahrendorf), die stellvertretende Damensportleiterin Luise Hak (SV Gyhum) und den stellvertretenden Sportleiter Uwe Dankers (SV Hönau-Lindorf). Neu gehört die stellvertretende Schriftführerin Kerstin Kück (SG Brillit) dem Vorstand an. Thomas Brunken zeigte sich erfreut, dass mit dem Zevener Johann Otten nach langem Suchen endlich der Posten des Geschäftsführers Finanzen besetzt werden konnte. In seiner Bilanz streifte der Bezirkspräsident den Landesschützentag, den der Bezirk in Cuxhaven ausrichtete: „Wir haben uns von unserer besten Seite gezeigt. Die bundesweiten Rückmeldungen waren durchweg positiv“. Allerdings habe sich diese Großveranstaltung negativ auf den Haushalt niedergeschlagen.



Thomas Brunken wurde als Bezirkspräsident wiedergewählt.

Bundesebene tolle Ergebnisse und Platzierungen erreicht.“ Diese seien mit dem „Empfang des Präsidenten“ besonders gewürdigt worden. Als Highlight des Jahres bezeichnete er den Bezirkskönigsball mit mehr als 800 Gästen, darunter zahlreiche jüngere Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder insgesamt schrumpfte erneut, sie sank um 204 auf 16828. Erfreut zeigten sich die Vereinsvertreter jedoch darüber, dass der Bezirksbeitrag von

0,50 Euro unverändert blieb. Die Erfolge der Sportschützen listete die Sportleitung mit Wilfried Busch, Renate Viebrock und Melanie Wilshusen (Jugend) auf. So stellte Elke Heins (SSV Tarmstedt) bei den Landesmeisterschaften in Zeven in der Damenaltersklasse mit 647 Ringen mit dem Recurvebogen einen Weltrekord auf. Ute von Oesen (SV Nieder Ochtenhausen) und Mascha Heins (SSV Tarmstedt) holten Bronze bei den Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr Freihand und Recurvebogen. Die Nachwuchsschützen des SV Hesedorf wurden Deutscher Vizemeister im Wettbewerb Laufende Scheibe, wie auch Timm Oliver Struwe (SG Selsingen) mit der mehrschüssigen Luftpistole. Der Förderpreis für die beste Jugendarbeit ging an den SV Hesedorf. Die nächsten Plätze belegten der SV Anderlingen und der SV Gyhum.

Für Verdienste ausgezeichnet

Umfangreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Die Goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes ging an Axel von Bursy (SV Zeven), Luise Hak (SV Gyhum), Ernst Bayer (SG Kuhstedt), Albert Brinkmann (SV Sandbostel) und Hermann Burfeid (SV Elm). Das Ehrenkreuz in Silber des DSB erhielt Richard Schütt (SV Altenbruch), das Ehrenkreuz in Bronze des DSB bekamen Heinz Meyer (SV Rüspel), Manfred Behrens (SV Gyhum), Helmut Hinck (SV Seedorf) und Stephan Zander (SV Nieder Ochtenhausen).

Die Ehrennadel des NWDSB steckte man Karlheinz Schlitzkus (SV Zeven), Peter Grimm (SSV Tarmstedt), Heiko Lürnsman (SV Elsdorf), Bernd Schröder (SG Selsingen), Rolf Höhns (SV Nartum), Inge Bünting (Bremervörder SG), Willy Eckhoff (SV Hönau-Lindorf), Hartmut Grodewald (SG Kuhstedt), Friedo Meyer (Bremervörder SG) und Sieghard Ohm (SV Elm) an. Der Ehrenbrief des NWDSB wurde Heinrich Borgmann (SV Elm), Marion Busch (SV Nieder Ochtenhausen), Angelika Franck (Bremervörder SG) und Harald Krause (SSG Tarmstedt) überreicht. Über das Ehrenkreuz in Silber des NWDSB freute sich Wilfried Busch (SV Nieder Ochtenhausen), über die Variante in Bronze Jürgen Gaatz, Heinz-Peter Mikus (beide Bremervörder SG), Angela Grothier (SV Sandbostel) und Friedo Ringe (SG Kuhstedt). Außerdem erhielten zahlreiche Mitglieder die Bezirksehrennadel.

Text und Fotos: Heino Schiefelbein



Der Bremervörder Kreispräsident Holger Rubach mit den geehrten Mitgliedern seines Schützenkreises.

Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert

Brunken verwies auf die zahlreichen Erfolge der Sportschützen: „Wir haben in vielen Disziplinen auf Bezirks- Landes- und